

Musik: Heppenbacher veröffentlicht erste Single bei Universal Music Belgium

„Zu 100 Prozent Yves Paquet drin“

• HEPPENBACH

Der Traum eines jeden Musikers ist es, von einem Major-Label unter Vertrag genommen zu werden. Major-Label bezeichnet in der Musikindustrie ein Unternehmen, das zur Gruppe der marktführenden Musiklabels gehört. Yves Paquet aus Heppenbach hat es geschafft: Er wird von Universal Music Belgium unterstützt.

Der gestrige Freitag war ein großer Tag für Yves Paquet. Der 29-Jährige durfte der Öffentlichkeit seine erste Single in Zusammenarbeit mit der Plattenfirma Universal Music Belgium präsentieren. So stand er auch Radio Contact Ostbelgien Now Rede und Antwort zu seinem Song, der den Titel „Talk about the weather“ trägt, was frei übersetzt so viel wie „Über das Wetter sprechen“ bedeutet. Dabei will der Inhalt des Songs das genaue Gegenteil bezwecken.

„Ich möchte mich in bestimmten Momenten weniger in Smalltalk verlieren, wenn es eigentlich wichtiger und besser wäre, sofort zu sagen, wie man sich fühlt. Man sollte in diesen Situationen direkt auf den Punkt kommen“, so Yves Paquet zur Aussage, die er vermitteln möchte. Der Heppenbacher Songwriter betont, dass sowohl Text als auch Musik aus seiner Feder stammen. „Wo Yves Paquet drauf steht, ist auch zu 100 Prozent Yves Paquet drin.“

Yves Paquets Lieder entstehen am eigenen Klavier.

Bei diesem ersten Song mit dem neuen Label war es ihm wichtig, seinen eigenen Sound zu finden. „Ich wollte, dass die Leute, die meine Musik hören, auch gleich meinen Sound wiedererkennen können. Es war ein Stück Arbeit, dorthin-



Yves Paquet steht neuerdings bei Universal Music Belgium unter Vertrag.

Foto: Yasin Gocer

zukommen.“

Wenn er Lieder schreibt, ist es selten ein lang anhaltender Prozess, der über Monate geht. „Ich setze mich einfach ans Klavier und probiere etwas aus. Melodie und Text lasse ich parallel zueinander entstehen. Natürlich setze ich mich danach noch einmal hin, um das Lied zu formen. Aber meine Ansicht ist: Was im Moment selbst eingefangen wird, ist am ehrlichsten und auch wirklich das, was man im tiefsten Unterbewusstsein sagen möchte.“

Von Universal Music Belgium unter Vertrag genommen zu werden, bedeutet Yves Paquet sehr viel. Es ist ein weite-

rer Schritt auf seiner Karriereleiter. Erst kürzlich hatte er in Kooperation mit der belgi-



„Wo Yves Paquet drauf steht, ist auch zu 100 Prozent Yves Paquet drin.“

Yves Paquet im Interview mit Radio Contact Ostbelgien Now

flämischen Landesteil Beachtung. Der Song wurde vom Radiosender Studio Brussel ge-

klärt: „Diese Zusammenarbeit bringt mich musikalisch weiter. Neue Kontakte sind entstanden, ich habe neue Leute kennengelernt. Ich habe erfahren, welches Marketing dahinter steckt.“

Dank der Förderung von Universal Music Belgium kann Yves Paquet jetzt sogar ein noch höheres Level erreichen. Denn anders als in der Vergangenheit wird Yves Paquet diesmal nicht nur für einen einzigen Song von einem Musiklabel unterstützt. Die bekannte Plattenfirma nimmt ihn längerfristig unter Vertrag und unterstützt ihn beispielsweise im Marketing bzw. in der Verkaufsförderung seiner Lieder.

Programm: Brandbau in Wiltz als neue Eventlocation – Erste Saisonhälfte vorgestellt

Kulturveranstalter Prabbeli startet in verheißungsvolle Saison

• WILTZ

Mit der jährlichen Organisation der überregional prominenten „Nuit des Lampions“ und der seit 2017 übernommenen Ausrichtung des renommierten „Festival de Wiltz“ sorgt der Kulturveranstalter Prabbeli punktuell für ganz großes Kino in Wiltz. Seit letztem Jahr bespielt Prabbeli zudem die Bühne im sogenannten Brandbau, in den Gemäuern einer ehemaligen Brauerei. Der Programmkoordinator legt auch in der aktuellen Saison von Januar bis April 2019 großen Wert darauf, Veranstaltungsreihen anzubieten, die einen größtmöglichen Publikumskreis ansprechen. Da der Brandbau die perfekte Location für Events bietet, die möglichst viel Nähe zwischen Publikum und Künstlern einfordern, hat das Kulturzentrum das Zeug zum neuen Lieblingsort in der Region. Denn wenn Kultur auf Nähe und Nahbarkeit trifft,

steckt mit Sicherheit ein soziokultureller Gedanke dahinter. Prabbeli wird seit jeher von Cooperations betrieben, ein etabliertes soziokulturel-

les non-profit Unternehmen und zugleich geschützte Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Wiltz. Mit dem neuen Format

Brandbau Sessions setzt der Veranstalter Prabbeli in Wiltz seit 2018 auf alternative Musikgenres mit Clubambiente. Nationale und internationale

Bands und DJs sorgen für regelrechte musikalische Entdeckungsreisen im Brandbau. Die Brandbau Sessions bringen in dieser Saison u.a. Bartleby Delicate (LU, Neo Folk, 2. Februar), Edsun (LU, Contemporary R'n'B, 2. März) und Pale Grey (BEL, Indie, 6. April) auf die Bühne. Der Großstadt-sound von „musiques actuelles“ macht die Stehkonzertere zu einer echten Party – eine gut sortierte Bar in den Gemäuern der ehemaligen Brauerei tut da ihr Übriges.

Seit dieser Saison lädt der Programmkoordinator des Prabbeli Wiltz, Marc Scheer, zudem zur neuen Veranstaltungsreihe Brandbau Salon ein – hier trifft Kultur auf Gemütlichkeit. Noch heute bringt der Begriff „Salon“ Erinnerungen an mondäne Unterhaltungsabende im Berlin oder Paris der 20er Jahre hervor. Der Brandbau Salon lädt seine Besucher dazu ein, sich bei Kerzenlicht gemütlich zu-

rückzulehnen – und dem Genuss der Sitzkonzerte mit einem Sektkelch in der Hand zu folgen. Der Brandbau Salon verzichtet bewusst auf Dresscode und Goldstaub – sondern lädt zu Entdeckungsreisen in einem ausdrücklich lockeren Ambiente ein. Die Menü-Karte des Brandbau Salon reicht von Jazz-, Chanson-, und Popkonzerten bis hin zu Kabarett- und Literatur-Abenden. Bei der Premiere der neuen Veranstaltungsreihe beehren die gefeierte britische Songwriterin Gemma Ray sowie die luxemburgische Nachwuchskünstlerin C'est Karma das Wiltzer Publikum am 22. Februar. Der Brandbau bietet aufgrund seiner infrastrukturellen Wandlungskünste zudem für viele weitere Events den passenden Rahmen. (red)



Das Claire Parsons Quintett ist eine multinationale Zusammenarbeit. Am 4. April sind sie in Wiltz zu Gast. Foto: Veranstalter

„Talk about the weather“ stellt in diesem Zusammenhang lediglich einen ersten Schritt in diese Richtung dar. Das eigentliche Ziel in diesem Jahr ist aber die Veröffentlichung eines Albums.

Wie vor jeder Neuerscheinung bleibt die Ungewissheit der Chartplatzierung. In Ostbelgien dürfte eine mehr als ordentliche Position zu erwarten sein. So zum Beispiel in den Ostbelgien Top 30 von Radio Contact Ostbelgien Now. „Über jede Stimme freue ich mich natürlich sehr.“ Am Samstagnachmittag wird Moderator Alexander Pauli den Song als eine der Neuvorstellungen präsentieren. Aber natürlich will Yves Paquet auch auf landesweiter Ebene für Aufsehen sorgen. Prognosen in diese Richtung sind allerdings schwierig.

Die Unterzeichnung des Plattenvertrags bei Universal Music Belgium bedeutet nicht das Ende von Yves Paquets privaten Musikprojekten. In den letzten Jahren hat er zahlreiche Kollaborationen ins Rollen gebracht, darunter die in Ostbelgien bekannte Band Last Living Lion, zu der auch Achim Bill, Daniel Chavet und Francis Keto gehören. „Wir ziehen uns einfach mehr in den Proberaum zurück“, so Paquet. „Aber wir schreiben weiterhin an Songs.“

Im Mai tritt Yves Paquet in Brüssel und beim Eupen Musik Marathon auf.

Im Mai wird Yves Paquet beim Eupen Musik Marathon auftreten. Laut eigener Aussage freut ihn dieser Auftritt in Ostbelgien besonders. Außerdem steht er am 4. Mai im Konzertsaal Ancienne Belgique in Brüssel mit der Elektro-Band The Subs auf der Bühne. (ab/ap)

Interview und Song sind nachzuhören auf grenzecho.net und radiocontactnow.be.

Tickets und das komplette Programm unter www.prabbeli.lu